

HAUSREGELN

„Verhalten in der Kirche“

Neuapostolische Kirche, Gde Ostermundigen

August 2007 / HR. Blaser



Vor dem Gottesdienst

- Parkplatz, Einstellhalle, Garten: würdiges, nicht überhebliches Verhalten, normale Gespräche führen
- Vorhalle: Ruhe und Zurückhaltung anstreben, leisere Gespräche
- Kirchensaal: Stille machen wir, Andacht, Gebet, Eingangslied und AM-Lied lesen
- Sich sammeln und auf die Begegnung mit Gott einstimmen,
- Sich vom Irdischen lösen, innerlich ruhig und stille werden
- Gespräche meiden, notfalls nur noch ganz leise
- sakrale Stimmung aufkommen lassen
- Rechtzeitig den Platz in der Kirche einnehmen
- Durch das Orgelspiel einstimmen lassen
- Wenn vor dem GD Chor singt, lassen wir uns durch Wort und Ton inspirieren
- nicht störend wirken und sich auch nicht aufhalten / stören lassen
- Kirchensaal bitte von vorne her auffüllen (Wunschdenken)
- 1 Flügeltüre kann 10 Minuten vor dem GD schon zugezogen werden
- Jedes soll sich wohl fühlen, wenn's kalt ist, heiss ist, zieht, oder??, dann kann man ruhig die Türhüter in geeigneter Form ansprechen, kein Aufruhr erwecken → die TH sind dankbar für Hinweise
- Wer sich gut vorbereitet hat VIEL (Alles) vom GD
- TH können vor dem Saal Plakat aufstellen z.B. „Bitte Ruhe im Kirchensaal“

Während dem Gottesdienst

- Mitgehen im Gde- Gesang
- Chorlied wirken lassen (Wort und Ton)
- konzentriert das Wort aufnehmen
- die sich einschleichenden schlechten Gedanken auf die Seite schieben
- sich durch Nichts aufhalten lassen
- sollte mal Etwas sein (??), so sind die TH ansprechbar
- Mitgehen im Unser Vater und der Freisprache (Friede in sich ziehen)
- würdige Einnahme und Genuss des HI Abendmahles – Zeit nehmen
- persönliches Gebet bringt jetzt viel
- aus dem Schlussgebet den Segen mitnehmen
- Chorlied wirken lassen (Wort und Ton)
- das Schlusslied des Chores kann ja auch Mal in der Vorhalle vorgetragen werden
- der GD ist das Wichtigste/Wertvollste
- Natels ausschalten
- keine Gespräche während dem GD

Nach dem Gottesdienst

- Bekanntmachungen sollen auf Minimum beschränkt werden, Hinweise auf die Anschläge
- DL und Pr verlassen ruhig den Kirchensaal nach Vorhalle
- Gde bleibt noch einen Moment stille und geht mit dem Orgelstück mit
- die Pr könnten ja zwischendurch auch mal noch einen Moment dem Orgelspiel zuhören und vorne sitzen bleiben
- Der Chor bleibt noch einen Moment sitzen und hört dem Orgelspiel zu - die übrigen Geschwister dürfen das auch
- Saal ohne Gespräche aufzunehmen möglichst stille verlassen, wenn es Zeit ist für das Einzelne (persönliches Empfinden)
- Der DL und die Brüder, die mitgedient haben stehen normalerweise in Reihe zur Verabschiedung. Die übrigen Pr sind für die Geschw in der Vorhalle ansprechbar
- Wer ein Anliegen deponieren möchte, kann das auch in einem Nebenzimmer tun oder mit dem Pr einen Termin vereinbaren
- Achtet bitte auf nachhaltige würdige Stimmung auch nach dem GD in der Vorhalle – Sprechen nicht verboten aber Geräuschpegel beachten
- Wir wollen, dass in der Vorhalle noch Gemeinschaft gepflegt werden kann aber bitte zu/mit welchem Thema?? Man könnte ja bei schönem Wetter und weniger geeigneten Themen auch in den Garten gehen
- Wer rasch nach Hause will um so die gute Stimmung zu halten, soll das tun, es muss für jedes Einzelne stimmen (persönliches Empfinden)

Zwischen den Gottesdiensten

- GD nachbearbeiten in unserer Umgebung, im Unterricht, in den Familienbesuchen, bei Begegnungen mit Geschwistern
- aus jedem GD nehmen wir ein Stück mit uns und bewegen es in unseren Herzen und Seelen und vermehren es so zum bleibenden Wert
- machen wir Glaubenserfahrungen
- erleben wir, wie unsere Gebete erhört werden
- bereiten wir uns auf die nächste Begegnung mit Gott im GD vor
- vorbereitende Gebete bringen reichen Segen
- Zum GD erscheinen wir in würdiger Kleidung
- Und schon sind wir wieder unterwegs zum nächsten GD und machen uns selbst auf der Fahrt unsere Gedanken

INFORMATION:

- *mündlicher Hinweis ab Altar, ermuntern zum Lesen und Gedanken darüber machen, durch Vorsteher periodisch*

- *gleichzeitig lag diese Information mit einem Kurzbrief des Vorstehers im UF Okt 2005 bei*

- *das Thema wird an den Ämterversammlungen behandelt*

- *Verarbeitung im Konf- Unterricht, Lektion 7*